



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln**

An den Oberbürgermeister der Stadt Köln  
Herrn Jürgen Roters

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.09.2013

**AN/1126/2013**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	01.10.2013

**Erinnerung an den Untergang des kl. Kreuzers „Cöln,, zum hundertsten Jahrestag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die Fraktion pro Köln bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am  
01.10. 2013 zu setzen:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) Zum hundertsten Jahrestag der Versenkung des kl. Kreuzers „Cöln“, am 28. August 2014 eine würdige und dem Anlass angemessene Gedenkveranstaltung abzuhalten.
- 2.) Die Erinnerungsstätte an der Eigelsteintorburg neu zu gestalten und zu verschönern.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister, den Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland zu bitten, bei der Neubenennung eines Marineschiffs wieder unsere Vaterstadt Köln zu berücksichtigen und ihr die Patenschaft zu übertragen.

**Begründung:**

Beim sog. Seegefecht vor Helgoland wurde der kl. Kreuzer Cöln, am 28. August 1914 versenkt. Nur ein Besatzungsmitglied überlebte das schreckliche Ereignis. Seit dieser Zeit befindet sich im Ostflügel der Eigelsteintorburg eine Erinnerungsstätte.

Leider befindet sich diese in einem sehr vernachlässigten Zustand. Z.B ist die Gedenktafel verschmiert und auch die anderen Gegenstände müssten saniert werden. Auch eine gestalterische Modernisierung wäre der Würde des Erinnerungsortes angemessen.

Die Berücksichtigung der Stadt Köln bei der Namensvergabe würde einer langen Tradition folgen, die bei der Bevölkerung und Marinesoldaten beliebt ist.

Gez. Judith Wolter und Jörg Uckermann